



Straßlach, 05.05.2021

## Pressemitteilung

### Geschwister-Scholl-Forum

**Aus Anlass des 100. Geburtstages von Sophie Scholl am 9. Mai erinnert die Gemeinde Straßlach-Dingharting am Freitag, 7. Mai 2021, um 10.00 Uhr am neu geschaffenen „Geschwister-Scholl-Forum“ mit einer kleinen Feierstunde an das Leben und Wirken von Hans und Sophie Scholl.**

Gerne hätte die Gemeinde mit der Ausstellung „Die Weiße Rose – Gesichter einer Freundschaft“ das Geschwister-Scholl-Forum so richtig „zum Leben erweckt“, sagt Bürgermeister Hans Sienerth. Aber leider lässt die Corona Pandemie dies nicht zu. Die Ausstellung, die bereits in vielen Städten Deutschlands, wie München, Köln und Bremen, aber auch in Italien (Rom, Mailand und Bologna) zu sehen war, wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Das hat die Gemeinde bereits fest mit der Initiatorin der Ausstellung, Anette Schöning, vereinbart.

Im Rahmen der kleinen Feierstunde werden Bürgermeister Hans Sienerth, der ehemalige Gemeinderat Herbert Mack, sowie 3. Bürgermeisterin und Gemeinderätin, Sabine Hüttenkofer, sprechen.

„Wir wollen ganz gewiss nicht in Konkurrenz zu den vielen Veranstaltungen, die aktuell zum 100. Geburtstag von Sophie Scholl stattfinden, treten“, sagt Sienerth, „sondern wir wollen schlicht und einfach das klare Bekenntnis einer ‚nicht aus der Welt gefallenen‘, politisch handelnden Gebietskörperschaft sein, die sich den aktuellen Gegebenheiten und Vorkommnissen in unserem Land stellt“.

„In einer Zeit, wo in Teilen unserer Gesellschaft das Wiederaufleben rechtsorientierter, rassistischer und antisemitischer Ressentiments feststellbar ist, ist es das klare Bekenntnis unserer Gemeinde, sich an den Widerstand der Geschwister Hans und Sophie Scholl zu erinnern und sich an ihrem Vermächtnis zu orientieren. Sie und ihre in der Weißen Rose zusammen geschlossenen Freunde haben sich unter höchster Lebensgefahr dem Naziterror entgegengestellt“, so Sienerth. „Dagegen ist es“, nach den Worten von Straßlachs Bürgermeister „für uns heute doch ein Leichtes, sich ohne Gefahr für Leib - allenfalls für die Seele - dem Terror von rechts und links zu widersetzen. Wir müssen uns wehren gegen Bilder, in denen die deutsche Bundeskanzlerin und der Außenminister an einem Galgen gezeigt werden. Wir müssen wachsam sein gegen jede Art von Hetze, in Wort, Bild und Ton. Wer Ohren hat zu hören, wird feststellen, dass hasserfüllte Worte immer öfter Eingang finden in unser tägliches Leben, ja, leider auch in die Politik“, so Sienerth

**Pressekontakt:**

Hans Sienerth  
Gemeinde Straßlach- Dingharting  
Schulstraße 21  
82064 Straßlach

Telefon: 08170/ 9300- 21  
E-Mail: [hauptverwaltung@strasslach.de](mailto:hauptverwaltung@strasslach.de)  
Internet: [www.strasslach-dingharting.de](http://www.strasslach-dingharting.de)